

Berlin, 19. November 2015

Veranstaltungshinweis

## VIERTEL BOX: „Schwebender über einer Grenze. Roger Loewig – ein Künstler im Märkischen Viertel“ – Lesung mit der Schauspielerin Helene Grass

**Anlässlich der Ausstellung „Schwebender über einer Grenze. Roger Loewig – ein Künstler im Märkischen Viertel“ wird am Montag, den 23. November 2015 um 19:00 Uhr einen Abend lang der Lyrik und Prosa des Malers, Zeichners und Dichters Roger Loewig eine Stimme verliehen.**

Die Schauspielerin **Helene Grass**, deren Vater Günter Grass gemeinsam mit Roger Loewig Mitglied der Berliner Malerpoeten – einer 1972 in Berlin-Kreuzberg gegründeten Künstlergruppe von 13 malenden Schriftstellern – gewesen ist, trägt ausgewählte Werke von Roger Loewig vor. Neben Gedichten werden auch Auszüge aus den Prosatexten „Notwendige Nachricht“ (1970) und „Der Lokführer“ (1961) zu hören sein.

Die Musikerinnen von muzet royal begleiten und untermalen den Abend und setzen mit Violine und Akkordeon klang- und stimmungsvoll Akzente.

Die Ausstellung „Schwebender über einer Grenze. Roger Loewig – ein Künstler im Märkischen Viertel“ ist noch bis zum 06. Dezember 2015, Donnerstag bis Dienstag von 13:00 bis 18:00 Uhr zu sehen. Der Ausstellungsbesuch und die Veranstaltungsteilnahme sind kostenfrei.

**Was:** Lesung mit Schauspielerin Helene Grass, Musik von muzet royal

**Wo:** VIERTEL BOX, Wilhelmsruher Damm, gegenüber dem Märkischen Zentrum, 13439 Berlin

**Wann:** Montag, 23. November 2015 um 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

**Kontakt:** [info@viertelbox.de](mailto:info@viertelbox.de)

**Anfahrt:** Buslinien 124, M21, X21, X33 ab U- und S-Bahnhof Wittenau

**Weitere Informationen:** [www.mein-maerkisches-viertel.de](http://www.mein-maerkisches-viertel.de)

Die VIERTEL BOX am Wilhelmsruher Damm ist seit Frühjahr 2014 der Treffpunkt, Veranstaltungsort und Ausstellungsraum für alle Märker und Gäste aus ganz Berlin, so vielfältig wie das Märkische Viertel selbst.

VIERTEL BOX ist eine Initiative der GESOBAU AG und ein Projekt von Gust & Grünhagen und relations\*.

---

### Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin

Tel.: (030) 4073-1236, [Kirsten.Huthmann@gesobau.de](mailto:Kirsten.Huthmann@gesobau.de)

GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)

## **GESOBAU AG**

Als städtisches Wohnungsunternehmen leistet die GESOBAU aktiv ihren Beitrag, um in der dynamisch wachsenden Stadt Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und lebendige Nachbarschaften zu erhalten. Seit 2014 baut die GESOBAU wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf ihren Wohnungsbestand, der bis 2026 auf ca. 52.000 Wohnungen anwachsen wird. Derzeit bewirtschaftet das landeseigene Unternehmen mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke, deren Umbau zur Niedrigenergiesiedlung steht kurz vor dem Abschluss. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben.

## **Roger Loewig Gesellschaft e.V.**

Die Roger Loewig Gesellschaft, deren Vorstandsvorsitzende Krista Maria Schädlich ist, hat ihren Sitz in Berlin und zählt zurzeit circa 115 Mitglieder. Sie verfolgt den Zweck, „das künstlerische Gesamtwerk des Malers, Zeichners und Dichters Roger Loewig zu bewahren, zur Geltung zu bringen und für die Zukunft zu sichern“, sowie „eine angemessene öffentliche Präsentation des künstlerischen Gesamtwerks zu ermöglichen“. Darüber hinaus wirkt sie auf eine wissenschaftliche Aufarbeitung des Werkes hin, auch im Kontext des historischen, künstlerischen wie politischen Umfeldes. Das Roger Loewig Museum in Bad Belzig, eröffnet im Jahre 2009, bietet zudem einen festen Ort für Veranstaltungen wie Lesungen und Vorträge.

---

### **Pressekontakt:**

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin  
Tel.: (030) 4073-1236, [Kirsten.Huthmann@gesobau.de](mailto:Kirsten.Huthmann@gesobau.de)  
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)